

Viele Argumente sprechen für den Anschluss an die Nahwärme



Die **Erzeugung der Wärme** erfolgt zum großen Teil (ca. 80%) aus dem heimischen und **regenerativen Rohstoff Holz** (Waldhackschnitzel) und zu einem kleineren Anteil (ca. 20%) aus einem wärme geführten und hocheffizient betriebenen Erdgasblockheizkraftwerk. Hier wird Strom und Wärme gleichzeitig produziert.

Versorgungssicherheit wird bei uns großgeschrieben. Es stehen zwei Biomassekessel und drei Blockheizkraftwerke zur Verfügung. Im Notfall kann ein Gaskessel die erforderliche Wärme produzieren. Egal welcher Kessel ausfällt, es ist stets genug Erzeugungskapazität vorhanden. Unser Bereitschaftsdienst steht 24 Stunden täglich für unsere Kunden da.

Die **Anschlusskosten** (Hausanschluss- und Baukostenzuschuss) sind eine einmalige Zahlung. Unsere Kunden brauchen keine Rücklagen mehr für einen neuen Brenner, Kamin oder Öltank zu bilden. Die Wartung und Erneuerung des Wärmetauschers und Reglers stehen in der Verantwortung der Stadtwerke.

Zahlreiche **laufende Betriebskosten** verringern sich oder fallen bei einem Umstieg weg z.B. die Wartung des Brenners, Reparaturen, Kaminkehrer, Strom, Feuerlöscher, Öltankreinigung, Versicherung Öltank, Bevorratungskosten.

Es ist zu erwarten, dass der **Preisanstieg für Gas und Öl** langfristig über dem Preisanstieg der Wärmepreise liegen wird, da die fossilen Energieträger zunehmend durch CO₂ Steuern und Abgaben belastet werden.

Die extreme **Volatilität der Preise für Öl und Gas** steht einem trägen Preissystem Nahwärme gegenüber, das moderate Schwankungen erwarten lässt. Damit bleibt ihre Wärmeversorgung bezahlbar.

Die **Stadtwerke sind ein Bürgerunternehmen**, das sich gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu einem nachhaltigen und fairen Handeln verpflichtet. Das bedeutet: Keine spekulativen Energiepreise, sondern klare Orientierung an der Kostenentwicklung.

Der **Klimawandel** zwingt zum Handeln; Holz ist CO₂ neutral; fossile Energieträger tragen maßgeblich zum Treibhauseffekt bei. Wenn wir unser Blockheizkraftwerke einsetzen, nutzen wir zum Teil zertifiziertes Biogas. Die Technik der Kraftwärmekoppelung senkt massiv den Einsatz fossiler Energiequellen, da der Gesamtwirkungsgrad (Wärme + Strom) mit ca. 90% ca. doppelt so hoch ist wie in den herkömmlichen Kraftwerken für die Stromerzeugung.

Die Abhängigkeit von wenigen Lieferländern und Großimporteuren ist bei Gas und Öl enorm; neben der preislichen Abhängigkeit besteht eine konkrete **physische Abhängigkeit** von diesen Rohstoffen. Zahlreiche politisch **unsichere Lieferländer** stellen ein latentes Risiko für die Sicherheit der Versorgung und die Preisentwicklung dar.

Die fossilen Energieträger Öl und Gas stehen nicht unendlich zur Verfügung, sondern werden in **zwei bis drei Generationen** zur Neige gehen. Die gleichzeitig **weiter steigende Nachfrage** hat gravierende Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit, die weltpolitische Entwicklung und die Preisentwicklung.

Holz wird **in unbehandeltem Form** als Waldhackschnitzel eingesetzt und steht in ausreichender Menge in der unmittelbaren Umgebung **nachhaltig** zur Verfügung. **Eigene Wälder** der Stadt, die von den Stadtwerken bewirtschaftet werden, sichern die Versorgung ab.

Die **Wertschöpfung** bei der regenerativen Nahwärme verbleibt zum allergrößten Teil in unserer Region. Wir stärken damit unsere **örtliche und regionale Wirtschaft**.

Im **Neubau** ist der Einsatz von Nahwärme durch seinen niedrigen Primärenergiefaktor als sehr **umweltfreundlich** anerkannt. Sie benötigen keine weiteren regenerativen Energieerzeuger. Die Dachflächen stehen für PV Anlagen zur Verfügung.

Mit der **zentralen Wärmeerzeugung** können die anfallenden Abgase hochgradig gereinigt und mit Katalysatoren zusätzlich aufbereitet werden. Vor Ort entstehen keine Luftbelastungen.